

Presseinformation

Sind Ihre Ohren fit für den Frühling? – mit dem Hörtest beim FGH Partner ist man auf der sicheren Seite

FGH, 2015 – Die Tage werden wieder länger, Sommerzeit und Frühlingsanfang stehen vor der Tür und sehr bald laden frühlingshafte Temperaturen zu vielfältigen Aktivitäten an der frischen Luft ein. Von beschaulichen Spaziergängen in aufblühender Natur über sportliche Aktivitäten bis hin zum Besuch belebter Straßencafés reicht die Palette. Wenn Jung und Alt also wieder einen großen Teil ihrer Zeit draußen verbringen, wird auch das Gehör eines jeden Menschen gefordert. Denn gutes Hören sorgt einerseits für Sicherheit und Orientierung besonders in fremder Umgebung, andererseits ist es die Voraussetzung für einwandfreie Kommunikation und umfassenden Hörgenuss.

„Vor allem außerhalb der vertrauten eigenen vier Wände und bei geselligen Aktivitäten zeigt sich die große Bedeutung des funktionierenden Gehörs,“ sagt Burkhard Stropahl von der Fördergemeinschaft Gutes Hören. „Denn bei ungewohnten Geräuschkulissen oder in Situationen mit starken Nebengeräuschen fällt es vor allem Menschen mit Hörminderungen schwer, alles richtig zu verstehen und sich zu orientieren.“

Nur wer gut hört, kann sich ohne Probleme mit anderen Menschen austauschen und verständigen, den Unterhaltungen in der Gruppe folgen und an geselligen Runden und Aktivitäten teilhaben – sei es im Restaurant, bei Feiern und Festen, bei Fitness und Sport oder beim Grillen im Garten. Darüber hinaus ermöglicht das gute Hören auch ein ungetrübtes Genießen der Natur. Wer gut hört, freut sich an lebhaftem Vogelgezwitscher, dem Rauschen des Windes, der Meeresbrandung oder dem leisen Plätschern des Gebirgsbaches – und das sind nur einige Beispiele, die zeigen, warum gutes Hören immer auch ein Mehr an Lebensqualität bringt.

Doch viele Menschen in Deutschland nehmen in dieser Hinsicht erhebliche Einbußen hin, da sich ihr Hörvermögen schon langsam und anfangs unbemerkt verschlechtert hat. „Hör-

Presseinformation

minderungen treten fast immer schleichend auf“, erklärt Burkhard Stropahl. „Dadurch gewöhnt man sich bis zu einem gewissen Grad an das immer schlechtere Hören und entwickelt Verdrängungsstrategien, um den Schwierigkeiten und Problemen auf Kosten der gewohnten Lebensqualität zu begegnen. Verhindern lässt sich diese nachteilige Entwicklung mit regelmäßigen Hörtests beim Hörgeräteakustiker.“

Wer einmal im Jahr sein Hörvermögen fachgerecht überprüfen lässt, ist auf der sicheren Seite. Eine eventuell vorliegende Hörminderung wird auf diese Weise rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörsystemen effektiv und individuell ausgeglichen werden. Hörtests auf höchstem fachlichen Niveau bieten die Hörgeräteakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) grundsätzlich kostenlos an. Die bundesweit rund 1.500 FGH Meisterbetriebe sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt und zu finden unter: www.fgh-info.de

Verwendung und Nachdruck des Textes honorarfrei mit Quellennachweis: "FGH"